

Ein Gruppentag

beginnt um etwa 9 Uhr

mit der Freiarbeitszeit, in der jede Bezugsperson mit ihrem eigenen Kind arbeitet. Die Montessori-Pädagogin hilft, wenn dies gewünscht ist, sie gibt Darbietungen, d.h.: sie zeigt den Umgang mit dem Material und steht auch bei Erziehungsfragen zur Seite.

Gemeinsam wird die Brotzeit vorbereitet, wobei wir großen Wert auf gesunde, natürliche, der Jahreszeit entsprechende Nahrungsmittel legen. Die Kinder decken den Tisch. Wir stellen Brot, Butter und Tee bereit, jedes Kind bedient sich selbst. Nach dem gemeinsamen Geschirr spülen folgt noch ein kurzes gemeinsames Spiel, ehe gegen 12:00 Uhr gesungen wird:

*„alle Leut’, alle Leut’ gehen jetzt nach Haus’,
wir sagen Auf Wiedersehen, denn es war wieder schön...“*



Die Mutter-Kind-Gruppe und die Schulvorbereitende Gruppe sind Bereiche der Montessori-Therapie-Praxis Anderlik

Die Gruppen werden durch eine erfahrene Montessori-Pädagogin geleitet.

Zeiten:

Mu-Ki: Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr
Schulvorb.: Mittwoch 15:00 - 16:30 Uhr
Zusätzlich auf Wunsch Elternabende
Ferien entsprechend den Schulferien

Ort:

Bürgermeister Koch Str. 25
82178 Puchheim

Preise:

Monatl. € 65,- plus Brotzeit-/Materialgeld
Der August ist beitragsfrei
bei Kindern mit bes. Bedürfnissen ist die Finanzierung nach Antrag über den Bezirk mögl

Kontakt:

gruppe@montessori-therapie-anderlik.com

weitere Informationen:

www.montessori-therapie-anderlik.com



Mutter-Kind-Gruppe

nach Maria Montessori

eingeladen sind selbstverständlich auch:
Väter, Großeltern und ältere Geschwister.

Wir freuen uns auf die Inklusion

- Von Kindern, deren Eltern an der Montessori-Pädagogik interessiert sind,
- und von Kindern, deren Förderung und Erziehung besonderer Beachtung bedarf :
- von Kindern mit genetischen Besonderheiten,
- von Kindern aus fremden Kulturen,
- von chronisch kranken Kindern für Kinder ab 10 Monaten bis zum Eintritt in einen Kindergarten



www.montessori-therapie-anderlik.com

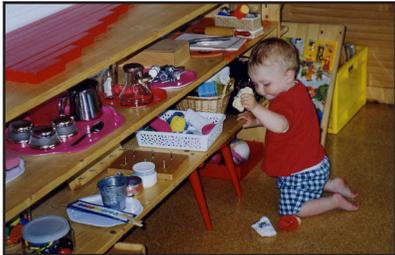
Ziele unserer Arbeit sind:

Gemeinsam wachsen, lernen, spielen,
sich freuen und gegenseitig helfen.

Für die Kinder:

Angebote der Montessori-Pädagogik in den Bereichen:

- Aufbau der Persönlichkeit
- Soziales Leben
- Übungen des praktischen Lebens
- Verbesserung der Feinmotorik
- Schulung der Sinne
- Einführung in die Kulturtechniken: Rechnen, Lesen, Schreiben



in der „freien Wahl“ lernt das Kind in vielfältiger Weise:

- * ich entscheide mich für etwas
- * ich suche mir einen „Arbeitsplatz“
- * ich „arbeite“ bis ich fertig bin
- * freue mich darüber
- * und räume wieder auf

Für die Eltern:

Verständnis wecken für unterschiedliche Bedürfnisse ihres Kindes sowie die Übertragung der Angebote auf den Alltag:

- Das Einhalten der achtungsvollen Umgangsformen zwischen Kind und Eltern
- Das Einbeziehen des Kindes in die tägliche, normale Arbeitswelt, um so - ohne großen, zusätzlichen Aufwand, Lernangebote zu schaffen



wovon fühlt sich dieses Kind angesprochen?

- * Vom satten Rot des Paprikas
- * von der glänzenden, glatten Oberfläche
- * vom Geruch

wir wissen es nicht! Die Mama wird alles kommentieren, dann findet zusätzlich Sprachförderung statt.

Schulvorbereitende-Gruppe

nach Maria Montessori

eingeladen sind zunächst
nur die Kinder!

Eltern, Großeltern und Geschwister erfahren in der letzten viertel Stunde, was ihre Kinder erforscht haben:

wie sie:

- ihre Sinne schulen
- eine Einführung in die Kulturtechniken bekommen
- ihre Hand auf das Schreiben vorbereiten
- alltägliche, physikalische und chemische Phänomene untersuchen

Ihr Kind wird vom
„*Greifen zum Be-greifen*“ kommen



„*Das Interesse des Kindes hängt (...) von der Möglichkeit ab, eigene Entdeckungen zu machen*“

M. M.